LE 09: Identitätskonstruktion

Die Identität eines Menschen entwickelt sich im Austausch mit anderen auf Basis verschiedener Einflüsse und Informationen. Schon immer mussten dazu (persönlich) relevante und bedeutsame Informationen aus einem Fluss von Informationen herausgefiltert werden. Soziale Netzwerke sind in diesem Kontext „Bereitsteller“: sie bieten räumliche, politische und gesellschaftliche Wahrheiten an. Inwiefern diese Ideen Identität konstruieren und bestätigen, oder herausfordern und Anlass von Dekonstruktion werden, ist dabei offen. Festzuhalten ist jedoch, dass die Informationsbasis immer algorithmisch geordnet ist. Das Bedeutungsfeld der persönlichen Identität umfasst damit neben der gesellschaftlichen Ebene immer auch eine technologische Ebene, die Identitätsbildung durchdringt.

Inhalte der Lerneinheit

- Identität als Konstrukt verschiedener Aspekte
- Identität und soziale Netzwerke

Materialien

- AB09-1: Identitätskonstruktion

Lernergebnisse und Kompetenzen

- Sie können Identität als Konstruktion & Kombination verschiedener Merkmale erklären.
- Sie können dekonstruktive Prozesse in Bezug auf Identität kritisch einordnen.
- Sie können Ideen für eine kreative Auseinandersetzung mit der eigenen (raumbezogenen) Identität entwickeln.

Basislektüre

- Pichler, H., Hintermann, C. & Raithfofer, D. (2021). Identitätskonstruktion von Jugendlichen. Trittsteine zur (De)Konstruktion von Identität(en) in der kritischen (geographischen) Medienbildung am Beispiel des Projektes MiDENTITY. GW Unterricht 161 (1), 19-34.

Hungry Minds

- Richter, C. & Allert. H. (2020). Bildung an der Schnittstelle von kultureller Praxis und digitaler Kulturtechnik. MedienPädagogik 39 (Orientierungen), 13–31.

From:
https://foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-raumkonstruktion:lerneinheit:le09&rev=1628152146

Last update: **2021/08/05 10:29**